

nen Fragen aus und erreichten vollständiges gegenseitiges Einvernehmen. Im Ergebnis der Beratungen wurde eine Vereinbarung zwischen der SED und dem ANC über die Vertiefung ihrer Zusammenarbeit in den Jahren 1978 und 1979 abgeschlossen.

II

Beide Seiten hoben im Verlaufe der Gespräche übereinstimmend hervor, daß das internationale Kräfteverhältnis sich beständig weiter zugunsten der Kräfte des Friedens, der nationalen Unabhängigkeit, der Demokratie und des sozialen Fortschritts verändert. Diese Entwicklung ist das Ergebnis der beharrlichen Bemühungen der sozialistischen Staaten, der nationalen Befreiungsbewegung, der Arbeiterklasse in den kapitalistischen Ländern sowie aller progressiven Kräfte und ihres sich vertiefenden solidarischen Zusammenwirkens in der internationalen Arena. Ungeachtet des sich verstärkenden Widerstandes reaktionärer Kreise ist es möglich, diese positive Grundtendenz der internationalen Entwicklung zu bewahren.

Somit sind günstige Bedingungen vorhanden, um solche Lebensfragen der Menschheit wie die Beendigung des Wettrüstens und wirksame Schritte zur Rüstungsbegrenzung und zur Abrüstung sowie die endgültige Beseitigung der Überreste des Kolonialismus und Rassismus im Interesse der Völker voranzubringen. Die SED und der ANC verurteilen entschieden die von den USA beabsichtigte Produktion der Neutronenbombe und sprechen sich für das von der Sowjetunion vorgeschlagene Programm von Initiativen zur wirksamen Rüstungsbegrenzung aus. Beide Seiten erwarten von der Sondertagung der UNO für Abrüstung vor allem Vereinbarungen über praktische Schritte der Entspannung auf militärischem Gebiet.

Beide Seiten würdigten die Rolle der UdSSR, der sozialistischen Gemeinschaft bei der Stärkung von Frieden und Sicherheit sowie des Kampfes der Völker um nationale und soziale Befreiung. Sie begrüßten die bedeutenden Siege der Völker Afrikas und ihren wachsenden Beitrag zum weltweiten revolutionären Kampf um Frieden und sozialen Fortschritt.

Die SED und der ANC unterstützen leidenschaftlich den gerechten Kampf der Völker Simbabwe und Namibias gegen Imperialismus, Kolonialismus, Rassismus und Neokolonialismus, für Freiheit und nationale Unabhängigkeit.

Beide Seiten begrüßen die revolutionären Veränderungen in Äthiopien und unterstützen den gerechten Kampf des äthiopischen Volkes für nationale Unabhängigkeit und territoriale Integrität. Sie verurteilen die Machenschaften des Imperialismus und anderer reaktionärer Kräfte, die gegen Frieden und Sicherheit und gegen den gesellschaftlichen Fortschritt am Horn von Afrika gerichtet sind.